



EH Heidelberg

Ausschreibung (A und B) für den Spielbetrieb in der Altersklasse Jugend D gemäß Buchstabe B Ziffer I und II 2. der Ausschreibung zur Hallenhandballrunde 2019/2020 im Handballkreis Heidelberg

(A) Allgemeine Regelungen

- A 1.) Der Spielbetrieb in der Altersklasse Jugend D des Handballkreises Heidelberg wird gemäß B 1 definiert.
- A 2.) Nach Abschluß der Meisterschaftsspiele ist der Tabellenerste der Altersklasse Jugend D KL1 Kreismeister. Der Tabellenerste der Altersklasse Jugend D Kl 2 ist Staffelsieger.
- A 3.) Die Schiedsrichtergestellung erfolgt durch den Referenten Schiedsrichterwesen.
- A 4.) Der Stichtag lautet für Jugend für die Jugend D - **01.01.2007**
- A 5.) Verstöße gegen diese Regelungen ziehen eine Geldbuße bis zur Höhe von 250,- € nach sich.

<i>Spielleitende Stelle</i>	<i>Spielleitende Stelle</i>
<i>weibliche Jugend D</i>	<i>männliche Jugend D</i>
Michael Huber	Thomas Emig
Hauptstraße 61	Birkenweg 5
69245 Bammental	69168 Wiesloch
Tel.: 06223 / 48242	0172 / 7959924

(B) Spieltechnische Regelungen

B 1.) Austragungsmodus

Es wird grundsätzlich in der 1. Halbzeit 2 x 3:3 + Läufer gespielt. In der 2. Halbzeit 6 + 1.

B2.) Die Spielregeln zu B. 1.) 2. Halbzeit 6+1 ergeben sich aus den geltenden internationalen Hallenhandballregeln. Ergänzend hierzu ergeht die Empfehlung auch im System 6+1 eine offensive Abwehrformation analog der DHB-Rahmenkonzeption zu spielen.

B3.) Für die Spielform nach B. 1) 1. Halbzeit 2 x 3:3 + Läufer werden folgende ergänzende/abweichende Spielregeln bestimmt:

B 3.2.) Spieleranzahl und Feldaufteilung:

Es spielen in der ersten Halbzeit zwei Mannschaften mit der "normalen" Spieleranzahl (6 Feldspieler + 1 Torwart) gegeneinander. Das Hallenhandballfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrrhälfte unterteilt. In jeder Hälfte halten sich jeweils drei Feldspieler jeder Mannschaft auf. Die Mittellinie darf mit Ausnahme eines zusätzlichen Spielers (Läufer) von keinem weiteren Spieler überschritten werden (d.h., es befinden sich maximal 4 Angriffs- und 4 Abwehrspieler in einer Hälfte des Spielfeldes).

B 3.3.) Der Abwurf

Der Gegner darf den Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie beim Abwurf des Torwartes **nicht** betreten!

B 3.4.) Der Anwurf:

In der ersten Halbzeit gibt es keinen Anwurf an der Mittellinie nach Torerfolg, sondern der Torhüter bringt den Ball ohne Pfiff des Schiedsrichters sofort wieder ins Spiel (Abwurf). Der Torhüter passt den Ball entweder zu einem Abwehrspieler oder direkt zu einem Angriffsspieler seiner Mannschaft.

B 3.5.) Das Spielen des Balles:

Das Rückspiel aus der Angriffshälfte in die Abwehrrhälfte ist erlaubt.

Der Ball kann in der Angriffshälfte von einem Abwehrspieler bzw. in der Abwehrrhälfte von einem Angriffsspieler gefangen werden, solange dieser Spieler die Mittellinie nicht überschreitet, es sei denn, es handelt sich um den „Läufer“. Das Spiel beginnt mit Torabwurf für diejenige Mannschaft, die das Anspiel gewonnen hat. Wird die Mittellinie von einem fünften Spieler überschritten, wird auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft entschieden.

B 3.6.) Das Wechseln von Spielern:

Grundsätzlich werden die Spieler über den Auswechselraum der eigenen Mannschaft gewechselt. Auch der direkte Wechsel zwischen Angriff und Abwehr bzw. Abwehr und Angriff erfolgt über die Wechselzone. Die Angriffsspieler dürfen zum Zweck des Wechsels



ES
Heidelberg

die Mittellinie überschreiten, jedoch nicht in der Abwehrrhälfte aktiv in das Spielgeschehen eingreifen. Es dürfen sich maximal nur 6 Feldspieler und ein Torhüter auf dem Spielfeld aufhalten. Die nach Regel 4:4 im Bereich des DHB für den Jugendspielbetrieb geltende eingeschränkte Wechselmöglichkeit findet **in der ersten Halbzeit** keine Anwendung.

B 3.7.) Die Strafen

Die Hinausstellung (2 min-Strafe) eines/r Spielers/in in der 1. Halbzeit (2x3:3 plus Läufer) ist eine persönliche Strafe, somit kann die Mannschaft in der 1.Hz. sofort ergänzt werden.

B 3.8.) Die Auszeiten:

Jede Mannschaft kann bei Staffelspielen pro Halbzeit Team - Time - out gemäß den Hallenhandballregeln beantragen.

B 3.9.) Die Spielwertung:

Die Spielwertung erfolgt nach den internationalen Hallenhandballregeln.

B 3.10.) Berichtigungen, Ergänzungen, Änderungen

Bei Bedarf kann der Kreisjugendausschuss Berichtigungen, Ergänzungen und Änderungen vornehmen.

Harry Sauer
(Vizepräsident Spieltechnik)